

Bekanntmachung UVgO: Einführung eines Business Continuity Management (BCM) bei der VBG

Vergabenummer	VBG/2026/03/6690
Bezeichnung	Einführung eines Business Continuity Management (BCM) bei der VBG
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) - Hauptverwaltung Hamburg
Kontaktstelle	Stabsstelle Beschaffung
Postanschrift	Massaquoipassage 1
Ort	22305 Hamburg
Telefon	+49 405146-1585
Fax	+49 405146-2395
E-Mail	vergabestelle@vbg.de
URL	http://www.vbg.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Gegenstand der Ausschreibung sind Unterstützungs- und Beratungsleistungen zur Analyse, Konzeption, Aufbau und Einführung eines Business Continuity Management Systems bei der VBG. Ziel ist es, die Widerstandfähigkeit der VBG nachhaltig zu erhöhen und die Aufrechterhaltung sowie geordnete Wiederaufnahme kritischer Geschäftsprozesse im Falle schwerwiegender Störungen, Notfälle oder Krisensituationen sicherzustellen.
Umfang der Leistung	Die Leistung umfasst eine Vorbereitungsphase, in der die wesentlichen BCM-Grundlagen und Rahmenbedingungen für die BCM-Einführung erarbeitet werden, sowie den anschließenden Aufbau und der Implementierung des BCM, basierend auf dem BSI-Standard 2004-4 und ISO 22301. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Monaten ab Zuschlagserteilung.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) - Hauptverwaltung Hamburg
Postanschrift	Massaquoipassage 1
Ort	22305 Hamburg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Der Vertrag hat eine Laufzeit von 15 Monaten ab Zuschlagserteilung.
Dauer (ab Auftragsvergabe)	15 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.05.2026
Angebotsfrist	10.06.2026 11:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	10.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den
Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angaben zur wirtschaftlichen Verknüpfung
- Berufs- oder Handelsregisterauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Berufshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Erfahrung mit Öffentlichen Auftraggebern (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter stellt schriftlich vergleichbare Projekte dar, in welchen er eine ähnlich gelagerte Dienstleistung erbracht hat. Bewertet wird die nachgewiesene Erfahrung des Anbieters: insbesondere bei öffentlichen Auftraggebern bzw. im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherungen.
Wertungsrelevant sind in der Gesamtschau unter anderem die folgenden Punkte:
 - Deckungsgrad mit geforderter Leistung
 - Erfahrung im öffentlichen Sektor bzw. der Gesetzlichen Unfallversicherung
- Erfahrung und Qualifikation des Personals (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Bieter hat konkrete Angaben zu Rollenverteilung, Qualifikationen und Erfahrungen der für die Leistungserbringung zu BCM vorgesehenen Mitarbeiter einzureichen. Grundsätzlich wird eine mehrjährige (mindestens zweijährig) für die beauftragte Tätigkeit relevante Berufserfahrung gefordert.
Zu den Profilen sind aussagekräftige Angaben zu machen, idealerweise in Form von Nachweisen. Kann für eine Qualifikationsanforderung kein Nachweis eingereicht werden, ist eine Beschreibung zulässig. Diese muss enthalten, wie die jeweiligen Erfahrungen/Themen durch den AN abgedeckt werden.
- Erklärung Ausschlussgründe
- Grobkonzept zur Auftragsdurchführung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bieter reichen mit ihrem Angebot ein Auftragsdurchführungskonzept ein.
Dieses soll auf einer gesonderten Anlage selbst erstellt werden und nicht mehr als 5 DIN-A4-Seiten, Schrifttyp Times New Roman, Schriftgröße 12, Konzept umfassen.
Die Angaben, welche die AN im Rahmen der Grobkonzepte zur Leistungserbringung macht, müssen sich allesamt auf die konkrete Leistungserbringung für die AG im Auftragsfall beziehen.
In das Grobkonzept soll insbesondere einfließen, wie die AN die konkrete Umsetzung der Zusammenarbeit mit der AG vorsieht. Dargelegt werden soll nicht die abstrakte personelle Leistungsfähigkeit der AN und dessen personelle Ressourcen im Allgemeinen, sondern:
 - wie und in welchem Maße die AN während der Ausführung des konkreten Auftrags gewährleisten möchte, dass der AG kompetente Ansprechpartner der AN zur Verfügung stehen (Sicherstellung der Erfüllung der Anforderungen aus der Aufgabenbeschreibung über die gesamte Laufzeit).
 - Es sind Aussagen zur Verfügbarkeit der benannten Haupt-Ansprechperson und Stellvertretung im Allgemeinen sowie zur Vertretung der benannten Hauptansprechperson und ihrer Stellvertretung im Krankheits- oder Urlaubsfall und bei sonstiger Abwesenheit der Ansprechperson zu treffen.Im Rahmen der Bewertung der eingereichten Konzepte spielt insbesondere die Erbringung einer erkennbaren Transferleistung der Methoden und Fähigkeiten der AN auf die Anforderungen und Bedürfnisse der AG eine ausschlaggebende Rolle.

UVGO Öffentliche Ausschreibung

- Verpflichtung auf das Daten- und Sozialgeheimnis
- Vertrag

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eignungskriterien inkl. aller geforderten Erklärungen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Ggf. Bietergemeinschaftserklärung
- Ggf. Erklärung Eignungsleihe
- Ggf. Erklärung Unterauftragnehmer
- Ggf. Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- Ggf. Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Referenzen: Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft benennt mindestens 3 Referenzen aus den letzten 4 Geschäftsjahren (ausgehend von dem Bekanntmachungsdatum dieser Vergabe) die zeigen, dass der Bieter Projekte in dem Bereich "BCM" erfolgreich abgeschlossen hat bzw. derzeit durchführt und mit den hier ausgeschriebenen Leistungsinhalten vergleichbar sind. Die mit der Ausführung beauftragten Personen des Auftragnehmers müssen in dem Bereich mindestens 2 Jahre Erfahrung vorweisen können (siehe Leistungsbeschreibung, Pkt. 6 Fachliche Anforderungen).

Sonstige Unterlagen

- Preisblatt

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Nein

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen Ja

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand Nein

Elektronisch Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"

URL zu den Auftragsunterlagen <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXSUYDYT7QTLAXP/documents>

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung 10.06.2026 11:00 Uhr

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote Elektronisch in Textform
Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur
Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

UVGO Öffentliche Ausschreibung

URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXSUYDYDT7QTLXP
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren	Ja

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber Das Vergabeverfahren wird elektronisch in der vollständig webbasierten E-Vergabepattform (Deutsches Vergabeportal) durchgeführt und ist unter folgender URL im Internet erreichbar: www.dtyp.de. Die elektronische Teilnahme an Vergabeverfahren sowie die Registrierung für die E-Vergabepattform sind für Bieter vollständig kostenfrei.

Die von der Vergabestelle übermittelten Informationen werden entweder direkt in der bzw. über die Oberfläche der E-Vergabepattform bzw. dem virtuellen Projektraum zum Vergabeverfahren (z.B. Bekanntmachungen, Kommunikationsnachrichten) oder innerhalb der Plattform bzw. virtuellen Projekträume als Datei-Downloads bereitgestellt (Vergabeunterlagen oder Anhänge zu Kommunikationsnachrichten).

Zur Nutzung der E-Vergabepattform bis zur Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sind lediglich ein aktueller Internet-Browser sowie ein Internetzugang erforderlich. Hierbei werden ausschließlich HTML- und Javascript-konforme Standardtechnologien und keinerlei Add-Ons/Plugins oder sonstige ggf. (sicherheits-)kritische Technologien verwendet. Aktuell sind folgende Internet-Browser zur Nutzung freigegeben:

- Microsoft Internet Explorer bzw. Microsoft Edge in der jeweils aktuellen Version
- Mozilla Firefox in der jeweils aktuellen Version
- Google Chrome in der jeweils aktuellen Version
- Apple Safari ab Version 5

Für die Abgabe elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird innerhalb der E-Vergabepattform a) ein kostenfreies Bieterool bereitgestellt b) die Abgabe webbasiert über den Projektraum des Vergabeportals möglich. Das Bieterool ist eine Desktop-Anwendung, welche auf Ihrem Computer installiert werden muss. Die Dateien zur Installation des Bieterools werden im entsprechenden Projektraum des Vergabeverfahrens für das entsprechende Betriebssystem zum Download angeboten. Installationsroutinen stehen für Linux-, Mac-OS- und Windows-Betriebssysteme (64 und 32 Bit) zur Verfügung. I.d.R. sind für die Installation keine administrativen Rechte erforderlich.

Das Bieterool ist zudem ein "Multi-Plattform-Bieter-Client", sodass mit einer Installation des Bieterools an Vergabeverfahren auf allen E-Vergabepattformen auf Basis der cosinex Technologie Vergabemarktplatz teilgenommen werden kann.

Die Informationen über die eigentlichen Vergabeverfahren werden über so genannte Projektdateien in das Bieterool transportiert. Sie laden die Projektdateien (Dateiendung: cbx) aus dem entsprechenden Projektraum herunter und führen diese aus, wodurch das Bieterool gestartet wird und die entsprechenden

Informationen zum Vergabeverfahren von der Vergabeplattform heruntergeladen werden.

Die lokale Installation des Bietertools stellt eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung der elektronischen Angebote und Teilnahmeanträge zwischen dem Computer des Bieters und der Öffnung der Angebote und Teilnahmeanträge auf Seiten der Vergabestelle sicher.

Für die elektronische Angebotsabgabe sind unterschiedliche Signaturniveaus technisch möglich. Die zugelassene Form der Angebotsabgabe bzw. das zulässige Signaturniveau (qualifizierte elektronische und/oder fortgeschrittene elektronische Signatur und/oder Textform nach § 126b BGB) für das konkrete Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen zur Ausschreibung. Im Fall der elektronischen Textform genügt im Regelfall die Angabe Ihres Vor- und Nachnamens, empfohlen werden zudem Angaben zum Unternehmen (Kontaktinformationen) für das Sie das Angebot abgeben.

Der vollständige Eingang übermittelter elektronischer Angebote, Teilnahmeanträge, Interessenbekundungen und Interessenbestätigungen wird (je nach E-Vergabeplattform) mit einem qualifizierten oder einem einfachen elektronischen Zeitstempel dokumentiert.

Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bekanntmachungs-ID

CXSUYDYT7QTLAXP